

schließen, so lange nicht der Werth des Materials und die bauliche Beschaffenheit der beiden Gebäude einer genaueren Prüfung unterzogen worden sind. Die Baudeputationsmitglieder wurden daher damit beauftragt, sich über die einschlagenden Verhältnisse zu orientiren und dem Collegium anderweitig Bericht zu erstatten.

## Grundstücksverkauf.

Die Erben des Herrn Bezirksarztes **Dr. Werner** hier haben sich entschlossen, die von letzterem hinterlassenen Grundstücke in hiesiger Stadtkur:

- 1., ein Landgrundstück, welches nach
    - Ader 228 □ - Ruthen Feld, und
    - 1 - 61 - - - - - Wiese
 eingeschätzt und mit 33,50 Steuereinheiten belegt ist, und
  - 2., eine Scheune N<sup>o</sup> 10 des B.-W.-K., welche nach 680 R<sup>th</sup> - - - - - versichert ist, aus freier Hand zu veräußern.
- Beide Grundstücke liegen an der Feldstraße nach dem Ahorn, die Scheune ist die äußerste von der Stadt aus und mit Schiefer gedeckt.
- Ich bin beauftragt, Gebote auf diese Grundstücke, auf einzelne, oder auf beide zusammen, annehmen und ersuche Kaufliebhaber, mir ihre Gebote bis längstens **den 10. März d. J.** zu eröffnen, und bezeige mich bereit, Weiteres über diese Grundstücke mitzutheilen.
- Frankenberg, den 23. Februar 1870. **Adv. Klog.**

## Die Schule für Maschinenbauer, Müller und Mühlenbauer in Hildesheim

beginnt das Sommersemester am **21. April.**  
 Die Anstalt bereitet Praktiker zu Ingenieuren und Werkmeistern vor und vermittelt diesen geeignete Stellen. — Aufenthalt billig. Prospekte gratis.  
**Der Director: Dr. Kirchner.**

## Weißner Wein-Essig

von ganz vorzüglich feiner Qualität offeriren à Cimer 6 und 8 Thaler  
**Weissen.**  
**Gebrüder Geißler,**  
 Weinhändler und Weinbergbesitzer.  
 Die tausendfachen Anerkennungen, welche unserm Wein-Essig von magenleidenden und gesunden Consumenten in stetem Zunehmen zu Theil werden, veranlassen uns auf's Neue, solchen allen Hotels, Restaurants, sowie allen Haushaltungen angelegentlich zu empfehlen. Der kleinste Versuch führt bestimmt zu größeren Nachbestellungen.  
**D. D.**

## Gutachten eines Siebenzigjährigen!

Ich kann und will es nicht unterlassen, zum Wohl der leidenden Menschheit hierdurch zu bescheinigen, daß der Schlesi'sche Fenchel-Honig-Extract von Herrn **L. W. Eggers** in Breslau ein ganz besonders erleichterndes und heilendes Extract für **Engbrüstige, Hustende und verschleimte Brustleidende** ist. Denn ich habe nur erst eine Flasche davon gebraucht und befinde mich bereits um 50 % besser als bei allen anderen Extracten, so ich seit ein paar Jahren zur Linderung gebraucht habe.  
**Vapenburg.** **H. W. Dübmann von Cloppenburg.**  
 Der Schlesi'sche Fenchel-Honig-Extract von **L. W. Eggers** in Breslau ist nebst einer Broschüre über seine Wirkungen, welche die Käufer gratis erhalten, allein echt zu haben bei: **Paul Schwenke** in Frankenberg.

**Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18,** empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge angelegentlich, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.

An unsere schönen Leserinnen! Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt bei: ein farbiger und illustrirter Prospect zu dem von den Leserinnen „**Maria Stuart's**“ bereits seit Jahren mit größter Spannung erwarteten Werke: **Die unglücklichen Frauen Heinrich des Achten von England und ihr schreckliches Ende auf dem Blutgerüst.** Historisch-romantische Geschichte aus der Zeit vor Maria Stuart von **Ernst Witwall.** Auf diesen Prospect machen wir unsere schönen Leserinnen ganz besonders aufmerksam.  
**Die Expedition d. B.**

**Gichtwatte,** unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten zu 5 und 8 Rgr.  
**Paul Schwenke.**



**2 Käufer zum Aufstellen** sind zu verkaufen  
**Niederlichtenau N<sup>o</sup> 45.**

**Harzfase,** vorzüglich von Geschmack, in Kisten von 12—24 Schod à Schod 7 1/2 Sgr., bei 50 Schod à Schod 6 Sgr., **uraltten Nordhäuser Kornbranntwein,** weltberühmtes Getränk, à Quartflasche 16 Sgr. incl. Flasche, alten Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart 6 Sgr., à Anker, enth. 30 Quart, 5 Thlr., offerirt aus erster Hand gegen Nachnahme  
**H. Bodenmüller.**  
 Casselfeld bei Nordhausen im Harz.

Als wirksames Hausmittel gegen alle catarrhalischen Zustände haben sich die **Stollwerck'schen Brustbons** das volle Vertrauen aller Leidenden erworben. Zum Preise von 4 Sgr. p. Packet sind dieselben vorrätzig in Frankenberg bei **Paul Schwenke,** in Hainichen bei **Gust. Krahnfeld.**

## Dank.

Daß der **G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup** meinen fünfjährigen Sohn von einem harmnädigen Husten befreit hat, bescheinigt der Wahrheit gemäß  
**Friedberg.**  
**F. Roche,** Gasthofsbesitzer.  
 Recht zu beziehen ist der in Paris 1867 prämiirte **G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup** durch  
**Paul Schwenke** in Frankenberg,  
**Theodor Lange** in Hainichen,  
**Oswald Sering** in Wittweida,  
 die Apotheke in Flöha.

## Nectar.

vorzüglichster Kräuter-Magen-Biqueur (früher von Rudolph Schröder gefertigt) à Cimer 24 R<sup>th</sup>, à Originalflasche 8 R<sup>th</sup>, empfiehlt  
**M. O. Meyer.**  
**Dresden, Ammonstraße N<sup>o</sup> 51.**

## Bekanntmachung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Tage das Gasthaus **zur goldenen Weintraube,** Webergasse 36, pachtweise übernommen hat und bemüht sein wird, stets für reinliche Betten, gute Speisen und Getränke, sowie bei prompter Bedienung für die billigsten Preise zu sorgen.  
 Hochachtungsvoll  
**Dresden, am 8. Februar 1870.**  
**Wilhelm Opitz.**

## Für kleine Kapitalisten.

Eine Berliner Fabrik sucht zur Etablierung von Commanditen in jeder Stadt einen achtbaren Vertreter (Herr oder Dame mit möglichst großer Familien-Bekanntheit und Platzkenntnis). — Caution 20—200 R<sup>th</sup>, je nach Größe des Lagers, 25 % Provision.  
 Reflectanten belieben sich mit Angabe von Referenzen brieflich an **Mr. Wehler,** Berlin, Raunynstraße 39, zu wenden.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße Nr. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über Hundert geheilt.